



Soeben ist erschienen:

Grosse Liebe zu Kleinen Gärten

von Beverley Nichols

Mit 9 Zeichnungen. In Leinen RM 4.80

Dies ist wohl ein Buch über Gärten, aber keins für Leute, die lernen wollen, wie und wann man Kohl- und Mohrrüben pflanzt; ein Buch, geschrieben von einem Manne, der voll köstlichen Staunens und kindlicher Freude alles erst in seinem Garten selbst entdeckt und die Natur auf sich wirken läßt, als erlebe er sie zum erstenmal.

Beverley Nichols erzählt mit erfrischendem Humor und Sinn für Kleinmalerei, wie er sein Sommerhäuschen und den Garten erstand, wie sein Traum von einer Rosenwildnis vor der Wirklichkeit zerstob, wie sein erster Gärtner und Diener, den er mit übernommen, sich und das Anwesen verwildern ließ, und wie dann allmählich, nach mancherlei Mißgriffen, Enttäuschungen und Überraschungen ein Blütenflor, ein Teich, ein Steingarten, ein Wald und das Wunder der Winterblumen erstand. Seine Begeisterung über jedes Kind der Flora entzündet das Entzücken des Lesers, der ihm lachend und freudig auf den gewundenen Pfaden seines Gartens und seiner Fabulierkunst folgt, und verständnisvoll lächelnd die drastischen Bemerkungen über mehr oder minder willkommene Besucher — es sind zumeist mißgünstige Besucherinnen — entgegennimmt. Ein Buch, in dem, obgleich es kaum eine Handlung hat, doch immer etwas „passiert“, und das nie langweilig wirkt, denn es schillert in tausend Einfällen und Farbenspielen. Schon im Vorwort sagt der Verfasser: „Wenn Gartenliebhaber in ihrer Mußzeit abends nach getaner Arbeit in meinem Buche blättern, so hoffe ich, daß es ihnen von Zeit zu Zeit ein nachsichtiges Lächeln bei der Erinnerung an ihre eigenen früheren Torheiten entlocken wird. Ich würde mich freuen, wenn es jene erste Begeisterung wieder einmal in ihnen aufflackern lassen würde, die sie berauschte, als ihnen klar wurde, daß ein Garten die einzige Geliebte ist, die nie versagt und niemals verblüht.“

Ⓜ

DIETRICH REIMER / ERNST VOHSEN / IN BERLIN

Wien I: Dr. Franz Hain

712*